



GROßMAGISTERIUM - VÄTIKAN
RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB
ZU JERUSALEM

Im Dienst der lebendigen Steine im Heiligen Land

3_Deine neue Lebenserfahrung



„Gott, sie sahen deinen Einzug, den Einzug meines Gottes und Königs ins Heiligtum“ (Psalm 68,25).

So sieht es Psalm 68.

Es handelt sich nicht um irgendeinen Einzug, sondern um den Einzug eines Königs! Das weckt sofort große Neugier. Wer nimmt an diesem Einzug teil?

Der Traum verschmilzt mit der Wirklichkeit. Und die Wirklichkeit ist eine faszinierende Frau: Maria, gekleidet wie eine Königin des Ostens.

Im Heiligen Land nennen wir sie immer „Unsere Königin von Palästina“.

Sie trägt kein Kind im Arm, sondern das Modell der Stadt Jerusalem und sogar die Darstellung des ganzen Heiligen Landes, dessen Tochter sie war, und dann auch dessen Mutter als Mutter dieses neuen Jerusalem, das an Pfingsten geboren wurde und die Kirche ist.

Johannes Paul II. hat den liturgischen Gedenktag auf den Monat Oktober gelegt, und die christliche Bevölkerung hat erkannt, dass Maria immer einen besonderen Auftrag hat, die nie zu Ende ist.

Der Einzug ist festlich, aber nur für jene, die dazu gehören und sich leiten lassen. So ist Maria eine Pilgerin und lässt sich von Dir begleiten, der Du sie liebst, der Du glaubst, der Du Dich kritisch, überdrüssig und ein wenig resigniert abseits hältst.

Sie schaut auf Dich, ohne Vorwürfe zu machen, ihr Blick ist voller Trost und Gebet.

Hey! Wenn Du willst, kannst Du Dich in den Einzug einreihen. Das ist dann Deine neue Lebenserfahrung.

Fernando Kardinal Filoni

(Oktober 2021)